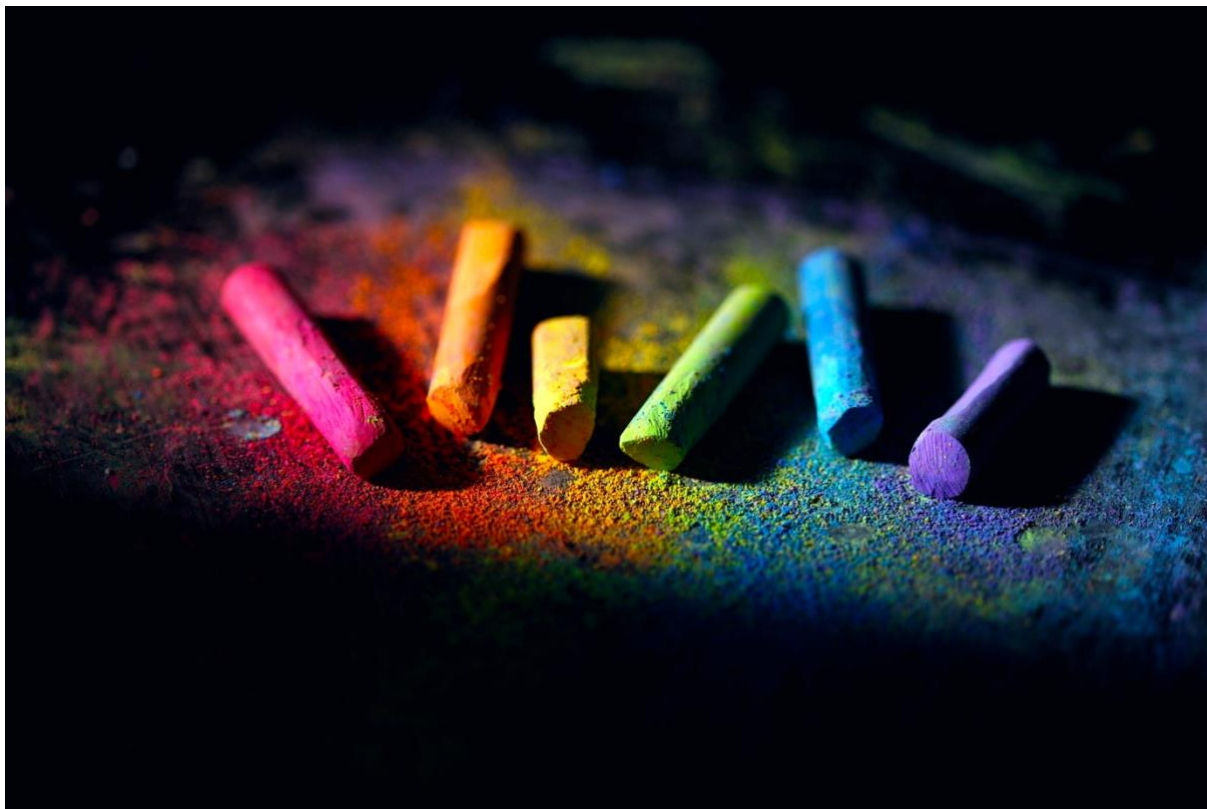


Qualifizierungskurs Schulpastoral

Menschen im Lebensraum Schule stärken



Zwei Schuljahre berufsbegleitend

Der Lernort Schule wird immer mehr auch zu einem Lebensort für viele Kinder und Jugendliche. Im Sinne einer ganzheitlichen Bildung soll Schule auch religiöse/spirituelle und gemeinschaftsbildende Erfahrungen ermöglichen. Neben und ergänzend zu den Anliegen des Religionsunterrichts begleitet und unterstützt Schulpastoral alle Menschen im Lebensraum Schule auf ihrem Weg durch Höhen und Tiefen der Schul- bzw. Arbeitszeit: Mit Angeboten religiös-spirituelle Erfahrungsräume, der persönlichen Begleitung oder der Unterstützung der Schulgemeinschaft in Krisensituationen. Verschiedene Projekte aus den Themenfeldern Eine Welt, Bewahrung der Schöpfung, Friedenspädagogik usw. bereichern das Schulleben.

Sie sind bereits schulpastoral an Ihrer Schule engagiert?

Oder sind Sie an einem schulpastoralen Wirken interessiert?

Wir freuen uns, Ihnen einen umfassenden Qualifizierungskurs Schulpastoral anbieten zu können, der Ihnen die Möglichkeit bietet, Ihre schulpastoralen Kompetenzen in sechs thematischen Modulen, Supervision und Projektarbeit zu vertiefen.

Mit Ihrem schulpastoralen Engagement leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Schulkultur und dazu, dass der Lebensraum Schule für alle, die dort lernen und arbeiten, zu einem möglichst guten Ort wird.

Im Qualifizierungskurs erwerben Sie Grundkenntnisse zu folgenden Themen:

- Grundlagen, Selbstverständnis und Handlungsfelder der Schulpastoral
- Das System Schule: Schulentwicklung und Schulprofil
- Seelsorgliche Begleitung und Beratung
- Begleitung in Krisen wie Verlust, Trauer und Tod

Auf der Grundlage dieses Wissens werden Sie:

- ein eigenes schulpastorales Konzept für Ihre Schule entwickeln;
- ein schulpastorales Projekt durchführen, dokumentieren und reflektieren;

Außerdem werden Sie:

- persönlichkeitsbildende und spirituelle Angebote kennenlernen und anwenden;
- sich mit der eigenen Person und Rolle, der eigenen Spiritualität, der Glaubens- und Lebensgeschichte auseinandersetzen;
- Ihr Selbstverständnis und Rollenprofil in der Schulpastoral reflektieren und weiterentwickeln;
- fachliche, methodische, kommunikative, spirituelle und persönliche Kompetenzen erwerben und vertiefen.

Zielgruppe:

In der Regel Religionslehrkräfte aller Schularten
vorrangig aus den (Erz-)Diözesen Augsburg, Eichstätt und München-Freising

Teilnehmer/-innenzahl:

12 – 15

Voraussetzungen:

Freude, aus dem Glauben heraus zu einem menschlichen Miteinander im Lebensraum Schule beizutragen;

Bereitschaft, sich außerhalb der Unterrichtszeit für die Schulgemeinschaft zu engagieren;

Offenheit zum prozess- und selbsterfahrungsbezogenen Lernen;

Möglichkeit, sich an der eigenen Schule schulpastoral zu engagieren.

Module und Zeitplan:

1. Der Schulpastoral (m)ein Gesicht geben	
30. November 2023 09:00 Uhr – 02. Dezember 2023, 13:00 Uhr <i>Exerzitienhaus Leitershofen</i>	<ol style="list-style-type: none">1. Meine eigene Glaubens- und Schulgeschichte2. Biblische und pastoraltheologische Zugänge für die Präsenz von Kirche an Schulen3. Selbstverständnis, Prinzipien und Handlungsfelder von Schulpastoral4. Persönliche Kompetenzen und Zugänge, Rollenklärung Lehrkraft - Seelsorger/in;5. Wahrnehmungen und Erfahrungen im System Schule: Menschen und ihre Arbeits- und Lebenssituationen;6. Konzeptarbeit

2. Schule als System – Schule als Ort pastoralen Handelns	
01. Februar 2024, 09:00 Uhr – 03. Februar 2024, 13:00 Uhr <i>ILF, Gars am Inn</i>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Meine Schule entwickelt sich: Ein persönlicher Blick auf meine Schule 2. Systemische Schulentwicklung: Vom Schulprofil zum Schulprogramm 3. Welche Rolle spielt die Schulpastoral im System „Schule“? 4. Öffentlichkeitsarbeit 5. Projektarbeit und Projektpräsentation
3. Leben und Glauben feiern	
25. April 2024 09:00 Uhr – 27. April 2024 13:00 Uhr <i>Schloss Fürstenried, München</i>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Formen und Räume von Liturgie und religiösem Leben in der Schule 2. Christliche Schulpastoral in religiös pluraler Schule 3. Eigene Rolle und Präsenz in der Liturgie 4. Interkulturelle Begegnung und multireligiöse Feiern 5. Stilleangebote im Schulalltag
4. Seelsorgliche Gesprächsführung – Schule als sicherer Ort	
26. September 2024, 09:00 Uhr – 28. September 2024, 13:00 Uhr <i>ILF, Gars am Inn</i>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mein Angebot im Feld der Schule (Kontext, Motivation, Ziel, Auftragsklärung) 2. Methoden der Gesprächsführung 3. Haltung und Verhalten in Beratungssituationen 4. Chancen und Grenzen des Angebots, rechtliche Aspekte 5. Vernetzung mit inner- und außerschulischen Beratungsstellen, bzw. Institutionen 6. Prävention gegen Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung und Intervention bei sexueller Gewalt
5. Umgang mit Krisen im Lebensraum Schule	
23. Januar 2025, 09:00 Uhr – 25. Januar 2025, 13:00 Uhr <i>Palottihaus, Freising</i>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Krisen im Kindheits- und Jugendalter 2. Umgang mit Krankheit, Tod und Trauer 3. Begleitung in Trauerprozessen von Schüler/-innen, Lehrer/innen sowie weiterem schulischem Personal; 4. Resilienz bei Schüler/-innen und Lehrer/-innen fördern 5. Stärkung der eigenen Spiritualität und Psychohygiene. 6. Krisenmanagement: <ul style="list-style-type: none"> • Meine Rolle im Krisenteam der Schule; • Krisenintervention in Notfallsituationen 7. Weitere Krisen im Lebensraum Schule (Mobbing, Rassismus, ...)
6. Rückblick, Ausblick und Abschluss	
03. April 2025, 09:00 Uhr – 05. April 2025, 13:00 Uhr <i>ILF, Gars am Inn</i>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Präsentationen der durchgeführten Projekte vor der Gesamtgruppe 2. Auswertungs- und Abschlussgespräche 3. Projekte und Angebote in der Schulpastoral (Workshops) 4. Rückblick und Ausblick 5. Feierlicher Abschluss

Die Anreise am Vorabend ist jeweils nach Absprache möglich.

Weitere verpflichtende Elemente des Qualifizierungskurses:

- 10 Einheiten (Gruppen-)Supervision über die Dauer des Kurses nach den jeweiligen (erz-)diözesanen Richtlinien;
- Durchführung eines schulpastoralen Projektes an der eigenen Schule;
- Dokumentation, Präsentation und Reflexion des durchgeführten Projekts;
- Mindestens dreitägige christliche Exerzitien im Laufe des Qualifizierungskurses nach den jeweiligen (erz-)diözesanen Richtlinien;
- Gestaltung eines spirituellen Elements (Morgen- bzw. Abendlob) für den Kurs.

Rahmenbedingungen:

Für die Zertifizierung und Beauftragung sind alle Module und weiteren Kurselemente verpflichtend. Individuelle Regelungen bei unverschuldetem Fehlen sind mit der Kursleitung abzusprechen.

Kosten:

Bei anschließender Tätigkeit in der Schulpastoral durch Beauftragung des zuständigen (Erz-)Bistums werden die Kosten für die Kursmodule von der jeweiligen (Erz-)Diözese getragen. Ansonsten ist von den Teilnehmenden ein Selbstkostenanteil von 180,- € zu entrichten.

Übernachtungs- und Verpflegungskosten, die durch unentschuldigtes Fernbleiben entstehen, gehen zu Lasten des/der jeweiligen Teilnehmers/der Teilnehmerin.

Für die Kosten der (Gruppen-)Supervision kann ein Zuschussantrag gestellt werden. Es gelten die Richtlinien der jeweiligen (Erz-)Diözese.

Veranstalter:

Die (Erz-)Diözesen Augsburg, Eichstätt und München-Freising
in Kooperation mit dem Institut für Lehrerfortbildung (ILF) Gars / Inn - www.gars-ilf.de

Leitung und Ansprechpartner aus dem Fachbereich Schulpastoral:

Augsburg: N.N., schulpastoral@bistum-augsburg.de

Eichstätt: Armin Hückl, armin.hueckl.schulpastoral@gmx.de

München-Freising: Gerhard Schneider, Schulpastoral@eomuc.de

Anmeldung bis 11.10.2023 über FIBS https://fibs2.alp.dillingen.de?event_id=344132
oder das ILF Gars (info@ilf-gars.de) Lehrgang 105-717 A.

